

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Konvexe und nichtkonvexe Inseln**

1. Ontische Inseln können sowohl konvex als auch nichtkonvex sein, und bei den letzteren ist im Anschluß an Toth (2015) zwischen objektsyntaktischer, objektsemantischer und objektpragmatisch motivierter Nichtkonvexität zu unterscheiden.

### 2.1. Konvexe Inseln

#### 2.2.1. Objektsyntaktische Inseln

Verkehrsinselformen sind reine Raumteilungen, haben also weder einen objektsemantischen noch einen objektpragmatischen Status.



Rue Sédillot, Paris

#### 2.2.2. Objektsemantische Inseln

Dagegen sind thematische Inseln wie die sog. franz. squares mit ihren obligatorischen, grilles genannten, topologischen Abschlüssen, Beispiele für objektsemantisch relevante Inseln.



Boulevard de Picpus, Paris

### 2.2.3. Objektpragmatische Inseln

Haltestellen wie die auf dem nachstehenden Photo abgebildete sind vermöge subjektdeiktischer Differenz zwischen dem Busfahrer und den Fahrgastsubjekten objektpragmatisch relevant.



Boulevard de la Chapelle, Paris

## 2.2. Nichtkonvexe Inseln

Bemerkenswerterweise koinzidiert die Differenz zwischen Konvexität und Nichtkonvexität von Inseln mit den nicht-invarianten Objekteigenschaften der Homogenität bzw. Heterogenität von Umgebungen.



Inseln Ufenau und Lützelau, Zürichsee

### Literatur

Toth, Alfred, Inessive nichtkonvexe Inseln. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

30.6.2015